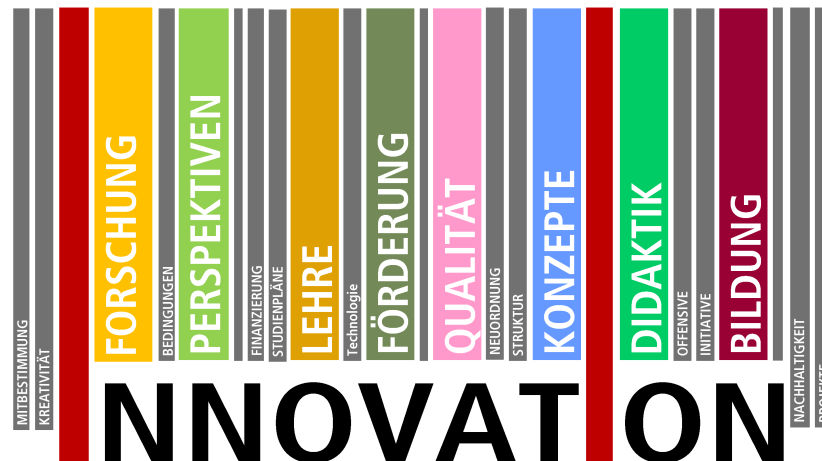


Die zunehmend heterogene Zusammensetzung der Studierenden, die Neuordnung der Studiengänge wie auch geänderte Anforderungen des Arbeitsmarktes haben das Studium in den vergangenen Jahren nachhaltig verändert. Die Entwicklung erfordert nicht zuletzt neue Konzepte im Lehrbetrieb der Hochschulen. Dieser Aufgabe trägt auch der zwischen dem Land Niedersachsen und den niedersächsischen Hochschulen im November 2013 geschlossene Hochschulentwicklungsvertrag Rechnung. Vereinbart wurde darin u.a., dass die Hochschulen „(...) neue Lehr-Lernkonzepte im Rahmen einer ‚Qualifizierungs- und Weiterbildungs-offensive Hochschuldidaktik‘“ entwickeln, „um die Quote der Studienabbrecher zu senken und die Studienbedingungen zu verbessern“.

Mit verschiedenen Förderprogrammen unterstützen Bund und Länder zahlreiche Hochschulen, die für unterschiedliche Fächer- und Studierendengruppen vielfältige Projekte entwickeln und Ideen umsetzen. Diese Initiativen scheinen für eine zunehmende Bedeutung der Lehre zu sprechen, die üblicherweise doch häufig eine eher randständige Rolle spielt und hinter dem Forschungs- und Wissenschaftsbetrieb weit zurücksteht. Kann damit von dauerhaften und umfassenden Innovationen in der Lehre ausgegangen werden, die die Belange der Studierenden stärker berücksichtigen als bisher? Gelingt es dabei, trotz vorgegebener Studienstrukturen und straffer Studienpläne, Raum für Eigeninitiative und selbstständige Projekte im Lehrbetrieb zu schaffen? Inwieweit werden neue Konzepte auf breiter Basis in den Studiengängen und Instituten akzeptiert und umgesetzt, inwie-



weit bleiben sie eher sporadisch und als Ausnahmen ausgewählten Gruppen vorbehalten? Welche Gruppen und Rahmenbedingungen befördern Innovationen, welche erschweren sie?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Tagung. Sie zielt darauf, die komplexen Problemstellungen und Herausforderungen in der Hochschullehre sowohl im Überblick zu diskutieren als auch einzelne Projektvorhaben verschiedener Hochschulen kennenzulernen.



- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Christoph Kusche
Dr. Andrea Lange-Vester
- 10:15 Uhr **Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven für eine innovative Hochschullehre und -didaktik**
Prof. Dr. Margret Bülow-Schramm, Hamburg
- 11:15 Uhr **Zur Reichweite der Qualitätspakt Lehre-Maßnahmen hinsichtlich der Förderung selbstständiger Lernprozesse**
Dr. Tobias Sander, Hannover
- Forschungsorientiertes Lehren und Lernen (FoLL) an der Universität Göttingen**
Susanne Wimmelmann, Göttingen
- 12:30 Uhr gemeinsames Mittagessen
- 13:15 Uhr **Podiumsdiskussion: Perspektiven der Hochschullehre für ein erfolgreiches Studium**
Prof. Dr. Margret Bülow-Schramm
Dr. Tobias Sander
Dr. Sabine Marx, Braunschweig
Torben Peters, Landesastenkonzferenz
Dr. Dirk Kratz, Initiative Mittelbau
- 15:00 Uhr Abschluss

Anmeldung zur Jahrestagung des Hochschulpolitischen Arbeitskreises am 24.10.2014

Name:

Vorname:

Gewerkschaft/Betrieb/Institution:

Strasse:

PLZ/Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:

Anmeldungen bitte bis zum 14.10.2014 zusenden.

Per Fax unter **0511-12601-89** oder per Mail an **anke.schulze@dgb.de**

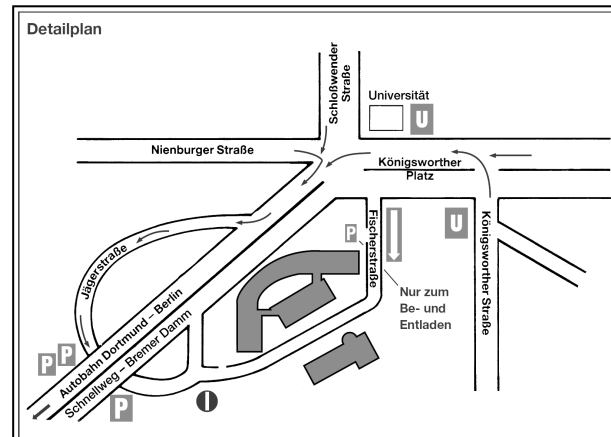
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.

Wegbeschreibung

Vom Hauptbahnhof zur IG BCE Hauptverwaltung. Zu Fuß zur U-Bahn-Station Kröpcke (ca. 5 Min.). Von hier mit den Linien 4, 5 (Richtung Stöcken, Garbsen), bis Station Königsworther Platz (2. Station).

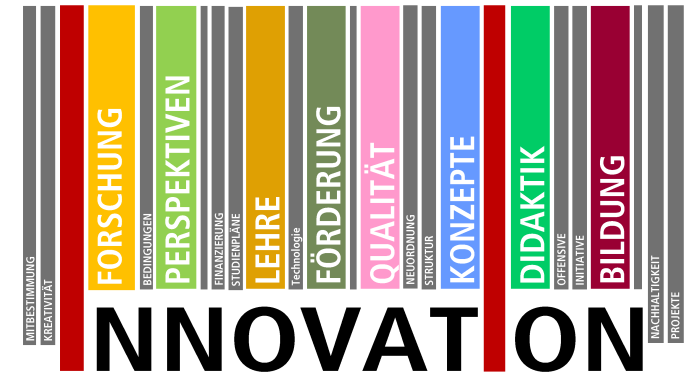
IG BCE-Hauptverwaltung
Königsworther Platz 6
30167 Hannover
Telefon (0511) 76 31-0



Achtung: Parkmöglichkeiten bei der IG BCE, Hauptverwaltung sind nur unter der Brücke vorhanden

Deutscher Gewerkschaftsbund
Bezirk Niedersachsen - Bremen -
Sachsen-Anhalt
Abteilung: Hochschulpolitik
Otto-Brenner-Str. 7
30159 Hannover

Fragen zur Veranstaltung unter:
Tel.: 0511-12601-31/26



Einladung zur Jahrestagung des Hochschulpolitischen Arbeitskreises im DGB Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

Neue Wege in der Hochschullehre
Experimente für ausgewählte Gruppen oder
künftiger Alltag für alle Studierenden?

Freitag, 24. Oktober 2014

10:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort
IG BCE-Hauptverwaltung
Saal C.103
Königsworther Platz 6
30167 Hannover

